|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Lagereingangsverarbeitung von Lieferanten mit Chargenverwaltung (1V5\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52218178)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52218179)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52218180)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52218181)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52218182)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52218183)

[2.5 RFUI-Bearbeitung – Verifizierung 7](#_Toc52218184)

[2.6 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52218185)

[2.6.1 Periode für Materialstammsätze prüfen oder schließen 7](#_Toc52218186)

[2.6.2 Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen 7](#_Toc52218187)

[2.6.3 Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung) 8](#_Toc52218188)

[2.6.4 Chargensuchstrategie pflegen 10](#_Toc52218189)

[2.6.5 Datenblatt für IDs 12](#_Toc52218190)

[3 Übersichtstabelle 14](#_Toc52218191)

[4 Testverfahren 15](#_Toc52218192)

[4.1 Bestellung anlegen 15](#_Toc52218193)

[4.2 EWM-Anlieferung anlegen 17](#_Toc52218194)

[4.3 Wareneingang verarbeiten 20](#_Toc52218195)

[5 Anhang 23](#_Toc52218196)

[5.1 Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors 23](#_Toc52218197)

[5.2 Nachfolgende Prozesse 24](#_Toc52218198)

# Verwendungszweck

Dieser Umfangsbestandteil beschreibt die Verwendung chargenverwalteter Produkte in einem Lagereingangsprozess. Sie verwalten den Bestand auf Lagerplatzebene mithilfe grundlegender Lagerverwaltungsfunktionen in SAP S/4HANA. In diesem Prozess bestellen Sie Waren von Lieferanten. Für die Waren wird mit Ausnahme einer Charge (Ursprungsland) die Chargenverwaltung angewendet. Es wird demonstriert, wie Chargenmerkmale zum Anlegen und Beschreiben von Chargen verwendet werden können, die von einem Lieferanten empfangen werden. Die Merkmale für den chargenverwaltungsspezifischen Prozess umfassen das Anlegen einer Chargen-ID und die Pflege eines Chargenursprungslandes beim Anlegen der Anlieferung. Sie können mit dem grundlegenden Lagerausgangsprozess fortfahren, um den Einlagerungsvorgang abzuschließen. Sobald Chargen mit Merkmalen im Lager gelagert werden, wird die Chargenauswahl anhand von Merkmalen bei der Lagerausgangsverarbeitung unterstützt.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Lagerist (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM | Lagerbüro | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK\_EWM |  |
| Lagerarbeiter (EWM) | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM | Lagerbereich | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_OPERATIVE\_EWM |  |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Wareneingangssachbearbeiter | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST | Wareneingang | SAP\_BR\_RECEIVING\_SPECIALIST |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Vorschlagswerte

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in einem SAP-S4/HANA-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau eines Beispielunternehmens wieder. Die Stammdaten stehen für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt der darstellten Prozesse.

Der Geschäftsprozess wird mit diesen organisationsspezifischen Stammdaten aktiviert. Der nächste Abschnitt enthält Beispiele hierzu.

Verwenden Sie folgende Stammdaten, um die in diesem Dokument beschriebenen Prozessschritte auszuführen:

Produktstammdaten:

Es werden zwar zwei identische Produkte bereitgestellt, die Beschreibung gilt jedoch nur für das erste (EWMS4-20).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Musterwert | Details | Anmerkungen |
| Produktnummer | EWMS4-20 | EWM Prod. 20, schweres Teil, Schnelldreher-Batch | 1 PAL= 6 Stück  EAN = 9781937585648 (Stück)  Verwenden Sie dieses Material zum Testen des Ausgangs direkt nach dem Eingang. |

Packmittelstammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wert | ME | EAN | Beschreibung |
| EWMS4-PAL00 | PC |  | EWM-Standardpalette mit SSCC-Generierung |

Lieferantenstammdaten:

|  |  |
| --- | --- |
| Lieferant | Beschreibung |
| EWM10-SU01 | EWM-Lieferant 01 |

Organisationsbezogene Stammdaten im SAP-S/4HANA-System:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Org. Stammdaten | Wert | Details zu Stammdaten | Anmerkungen |
| Buchungskreis | 1010 | Buchungskreis 1010 |  |
| Einkaufsorganisation | 1010 | Eink. Org. 1010 |  |
| Einkäufergruppe | 002 | Gruppe 002 |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101D |  |  |
| ERP-Lagernummer | 101 |  |  |
| Empfangsstelle | 1010 | 1010 |  |

Lagerspezifische organisationsbezogene Stammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Org. Stammdaten | Wert | Details zu Stammdaten | Anmerkungen |
| Supply-Chain-Unit | 1010 |  |  |
| EWM-Lagernummer | 1010 |  |  |
| Besitzer | BP1010 |  |  |
| Verfügungsberechtigter | BP1010 |  |  |
| Wareneingangsbüro | YWAREHOUSE-1010 |  |  |

Lagerspezifische Stammdaten:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Organisationsdaten | Wert | Details zu Organisationsdaten | Anmerkungen |
| Lagerart | Y001 | Übergabepunkt Schmalganghochregal |  |
| Lagerart | Y011 | Palettenpuffer Schmalganghochregal |  |
| Lagerart | Y051 | Kommissionierbereich Schmalganghochregal (Großteile) |  |
| Lagerart | Y910 | Eingangs-Bereitstellungszone |  |
| Lagerart | Y930 | Tore |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Umfangsbestandteil (Scope Item) | Voraussetzungen/Situation |
| 1 | Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue MM-Periode eröffnen beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |

## RFUI-Bearbeitung – Verifizierung

Während der Ausführung verschiedener Lageraufgaben (z.B. Einlagerung, Kommissionierung oder interne Bewegung) in der RFUI-Umgebung können Sie verschiedene Schritte ausführen, um bestimmte Werte zu "verifizieren", wie z.B. Nachlagerplatz, Packmittel oder Handling Units. Um diese Schritte auszuführen, kopieren Sie den zu prüfenden Wert, und fügen Sie ihn in das Verifikationsfeld neben dem ursprünglichen Eingabefeld ein. Wählen Sie zur Bestätigung Enter.

## Vorbereitende Schritte

### Periode für Materialstammsätze prüfen oder schließen

Externer Prozess

Für diese Aktivität führen Sie die folgenden Schritte aus (BNZ) aus, um die MM-Periode abzuschließen und eine neue Buchungsperiode zu eröffnen.

* MM-Periode schließen und neue Buchungsperiode öffnen.

### Benutzereinstellungen anlegen für die Fiori-App: Anlieferungen erstellen - Lieferungen

Kontext

In diesem Schritt richten Sie die Benutzereinstellungen ein, die für die Fiori-App Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) notwendig sind.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3 | Meldungsfenster schließen | Sollte die Fehlermeldung Bitte legen Sie zuerst ein Standardlager fest angezeigt werden,  Wählen Sie Schließen. |  |  |
| 4 | Standardparameter einstellen | Geben Sie im Dialogfenster Standardparameter die folgenden Werte ein: Lagernummer: 1010  Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Benutzer pflegen (für RFUI-Bearbeitung)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Mit der Benutzerbearbeitungseinstellung können Sie Ihren Anmeldebenutzer einer Ressource zuordnen, die bei der RF-Bearbeitung (RF = Radio Frequency) verwendet wird. Sie müssen dann nicht jedes Mal, wenn Sie auf die RF-Bearbeitung zugreifen, in der Fiori-App "RF-Umgebung testen" Einträge vornehmen. Sie können die Ressource leicht ändern, sollte der Prozess dies erfordern.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie im oberen Bereich des Bildes Startseite, um die Liste Meine Apps zu öffnen.  Wählen Sie in der App-Liste EWM - Einstellungen RF und dann Benutzereinstellungen pflegen - Radio-Frequency(/SCWM/USER). |  |  |
| 3 | In den Änderungsmodus wechseln | Wählen Sie auf dem Bild Sicht "Benutzereinstellungen für Radio-Frequency" anzeigen die Option Bearbeiten (Strg + F1), um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. |  |  |
| 4 | Neue Einträge anlegen | Wählen Sie auf dem Bild "Änderungssicht" Benutzereinstellungen für Radio-Frequency die Option Neue Einträge.  Geben Sie auf dem Bild Neue Einträge: Übersicht über hinzugefügte Einträge folgende Daten ein:  Benutzer : Ihr Anmeldebenutzer  Prs Profil: \*\*  Lagernummer: 1010  Ressource:Y…-#  Hinweis Wählen Sie einen Ressourcenwert, den Sie beim Starten des Prozesses verwenden. Wenn Sie die "generische" Ressource YALL-1 verwenden, können neben der prozessschrittspezifischen Ressource, die im jeweiligen Prozessschritt dokumentiert ist, alle RF-basierten Prozessschritte ausgeführt werden. |  |  |
| 5 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern.  Wählen Sie Zurück. |  |  |

### Chargensuchstrategie pflegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Stammdatenexperte – Chargendaten. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Suchstrategien verwalten - Vertrieb(VCH2). |  |  |
| 3 | Strategieart eingeben | Nehmen Sie im Bild Chargensuchstrategie ändern: Einstieg folgende Einträge vor:  Strategieart: YB11  Wählen Sie Ändern. |  |  |
| 4 | Kombination auswählen | Geben Sie im Dialogfenster Schlüsselkombination folgende Daten ein:  Markieren Sie Kunde/Material.  Wählen Sie Auswählen. |  |  |
| 5 | Daten eingeben | Wählen Sie im Bild BP: Chargennummer (YB11) ändern folgende Einträge vor:  Kunde: EWM10-CU01  Material: EWMS4-20  Gültig am: <aktuelles Datum>  Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 6 | Zu Selektionskriterien wechseln | Markieren Sie den Eintrag für Material EWMS4-20, und wählen Sie Selektionskriterien.  Wenn ein Wertebild für die Klasse YB\_BATCH vorhanden ist, wählen Sie Vorh. Bild. Wählen Sie erneut den Eintrag für Material EWMS4-20 aus, und wählen Sie Selektionskriterien. |  |  |
| 7 | Chargenklasse löschen | Wählen Sie im Abschnitt Zuordnungen den Eintrag für die Klasse YB-BATCH, und wählen Sie Zuordnung löschen.  Wählen Sie im Dialogfenster Zuordnung löschen die Antwort Ja. |  |  |
| 8 | Chargenklasse hinzufügen | Geben Sie im Abschnitt Zuordnung folgende Daten ein:  Klasse: YN\_EWM\_SEARCH\_01  Wählen Sie Enter.  Geben Sie im Abschnitt Werte für Klasse YN\_EWM\_SEARCH\_01 - Objekt <$$00000001> auf der Registerkarte Allgemein folgende Daten ein:  Nicht zulässig für Land: AQ  wählen Sie Zurück. |  |  |
| 9 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 10 | Daten eingeben | Wählen Sie im Bild BP: Chargennummer (YB11) ändern folgende Einträge vor:  Kunde: EWM10-CU02  Material: EWMS4-20  Gültig am: <aktuelles Datum>  Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 11 | Zu Selektionskriterien wechseln | Markieren Sie den Eintrag für Material EWMS4-20, und wählen Sie Selektionskriterien.  Wenn ein Wertebild für die Klasse YB\_BATCH vorhanden ist, wählen Sie Vorh. Bild. Wählen Sie den Eintrag für Material EWMS4-20 aus, und wählen Sie Selektionskriterien. |  |  |
| 12 | Chargenklasse löschen | Wählen Sie im Abschnitt Zuordnungen den Eintrag für die Klasse YB-BATCH, und wählen Sie Zuordnung löschen.  Wählen Sie im Dialogfenster Zuordnung löschen die Antwort Ja. |  |  |
| 13 | Chargenklasse hinzufügen | Geben Sie im Abschnitt Zuordnung folgende Daten ein:  Klasse: YN\_EWM\_SEARCH\_02  Wählen Sie Enter.  Geben Sie im Abschnitt Werte für Klasse YN\_EWM\_SEARCH\_02 - Objekt <$$00000001> auf der Registerkarte Allgemein folgende Daten ein:  Ursprungsland: US  wählen Sie Zurück. |  |  |
| 14 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Datenblatt für IDs

Verwendung

Um das Durcharbeiten der Prozessschritte zu erleichtern, können Sie die folgende Tabelle ausdrucken und alle IDs notieren, die Sie anlegen:

Vorgehensweise

Bestellung zum Lieferanten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4,1 | Bestellnummer |  |  |

Anlieferung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4,2 | Lieferavisnummer / Lieferschein des Lieferanten |  |  |
| 4,2 | Anlieferungsnummer |  |  |
| 4,2 | Chargennummer |  |  |

Handling-Units

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schritt | Objekt | Wert | Anmerkung |
| 4,3 | Handling-Unit-ID  SSCC-Nummerierung |  | Für Produkt EWMS4-20 in einer vollen Palette (z.B. 6 Stück). |

Sie können die HU-IDs auch über den Lagerverwaltungsmonitor finden.

Weitere Informationen finden Sie unter Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors im Anhang.

# Übersichtstabelle

Die Schritte im System, insbesondere die Transaktionscodes mit zusätzlichen Erläuterungen, sind unten aufgeführt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktionscode/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Bestellung anlegen](#unique_14) [Seite ] 15 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Bestellung angelegt und an Lieferant verteilt. |
| [EWM-Anlieferung anlegen](#unique_15) [Seite ] 17 | Lagerist (EWM) | Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705) | Die Anlieferung wird mit Bezug auf die im System SAP S/4HANA angelegte Bestellung erstellt. |
| [Wareneingang verarbeiten](#unique_16) [Seite ] 20 | Lagerarbeiter (EWM) | RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI) | Der Wareneingang wird über die Funktion "Handling Units über ASN empfangen" gebucht.  HUs werden für unterschiedliche Produkte angelegt. Daher gibt der Benutzer eine HU-ID (vorgedruckt) und das Verpackungsmaterial ein. Die Menge wird beim Wareneingang erfasst.  Der Wareneingang wird anschließend gebucht und an SAP S/4HANA verteilt. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Bestellung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Das Bild Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Auftragsart: Normalbestellung  Lieferant: EWM10-SU01  Belegdatum: Aktuelles Datum  Wenn der Kopf nicht sichtbar ist, wählen Sie Kopf aufklappen.  Wählen Sie die Registerkarte Org.Daten.  Geben Sie die folgenden Daten ein:  Einkaufsorganisation: 1010  Einkäufergruppe: 002  Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 4 | Vorschlagswert für Positionsdaten eingeben | Wenn die Positionsübersicht nicht sichtbar ist, wählen Sie Positionen aufklappen.  Wählen Sie Vorschlagswerte (unterer Bildbereich)  Das Dialogfenster Vorschlagswerte Position wird angezeigt; nehmen Sie hier folgende Einträge vor:  Werk: 1010  Lagerort: 101D  Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 5 | Daten für die erste Position eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Material: EWMS4-20  Bestellmenge: 6  BME: PC  Hinweis 6 Stück = 1 Palette. Das Ursprungsland ist für die erste Position USA (US). |  |  |
| 6 | Daten für die zweite Position eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Material: EWMS4-20  Bestellmenge: 6  BME: PC  Hinweis 6 Stück = 1 Palette  Das Ursprungsland für die zweite Position ist Deutschland (DE). |  |  |
| 7 | Daten für die dritte Position eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Material: EWMS4-20  Bestellmenge: 6  BME: PC  Hinweis 6 Stück = 1 Palette. Das Ursprungsland für die dritte Position ist Antarktis (AQ). |  |  |
| 8 | Bestellung sichern | Wählen Sie Enter.  Wenn die Meldung Bestellmenge entspricht nicht den Rundungsregeln angezeigt wird, wählen Sie Enter.  Wenn die Meldung Der Effektivpreis beträgt …, der Artikelpreis beträgt … angezeigt wird, wählen Sie Enter.  Wählen Sie Enter, um die Meldung Kann der Liefertermin eingehalten werden? zu bestätigen. Wählen Sie Sichern.  Notieren Sie sich die Nummer der Normalbestellung zur späteren Verwendung. | Die Meldung Eine Normalbestellung mit der Nummer ... wurde angelegt wird angezeigt. |  |

## EWM-Anlieferung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

Beim Anlegen der Anlieferung wird die externe Lieferscheinnummer (Lieferavis) erfasst und später als Bezug zum Wareneingang verwendet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschritt | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Anlieferungen erstellen - Lieferungen(F1705). |  |  |
| 3 | Selektionsdaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Lieferant: EWM10-SU01  Planliefer Datum:  Starttermin = heute - 1 Tag  Endtermin = heute + 1 Monat  Wählen Sie Start. |  |  |
| 4 | Bestellung auswählen | Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie angelegt haben. | Die Bestellpositionen werden in der Positionsliste angezeigt. |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Lieferavis:Beispielsweise ASN-45-####, wobei #### für die letzten "bedeutsamen" Ziffern der entsprechenden Bestellnummer steht. Beispiel: ASN-45-0031  Hinweis Dies ist ein Beispiel. In der Regel vergibt der Lieferant die Lieferavisnummer. |  |  |
| 6 | Erste Position auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld links von der Spalte Produkt. |  |  |
| 7 | Charge anlegen | Wählen Sie Charge anlegen. |  |  |
| 8 | Chargendaten eingeben | Geben Sie die folgenden Daten ein:  Charge: Ordnen Sie eine Chargen-ID zu, die mit einem Buchstaben beginnt. Beispielsweise B201706 -"B" und Jahr/Monat des Mindesthaltbarkeitsdatums (Feld unten). In echten Situationen kann die ID aus einer anderen Regel oder von einer Spule nummerierter Etiketten stammen.  Produktionsdatum: heute – 1 Monat  MHD/Verfallsdatum: Produktionsdatum + 1 Jahr  Ursprungsland: AQ  Wählen Sie OK. |  |  |
| 9 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für die zweite und dritte Position mit folgenden Daten:  Ursprungsland: DE für die 2. Position  Ursprungsland: US für die dritte Position  Die übrigen Daten stimmen mit denen der ersten Position überein. | Alle Positionen sind ausgewählt. |  |
| 10 | Lieferung anlegen | Wählen Sie Lieferung anlegen.  Notieren Sie die Anlieferungsnummer auf Ihrem ID-Blatt.  Notieren Sie die Lieferavisnummer (Lieferschein) auf Ihrem ID-Blatt. |  |  |
| 11 | Anlieferung prüfen | Wählen Sie die Anlieferungsnummer aus.  Beachten Sie die Chargennummer für alle drei Positionen. |  |  |

## Wareneingang verarbeiten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerarbeiter (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | In RF-Umgebung anmelden | Öffnen Sie RF-Umgebung testen(/SCWM/RFUI). | Das Bild RFUI wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für RFUI eingeben | Lagernummer: 1010  Ressource: YREC-1  StEndgerät: YE00  Wählen Sie Enter. |  |  |
| 4 | Menü für Wareneingang auswählen | Wählen Sie 03 Eingangsprozesse > 04 Empfang der Handling Units > 04 Handling HU über ASN. |  |  |
| 5 | Lieferavisnummer eingeben | Geben Sie die Lieferavisnummer aus Schritt 4.2 ein.  Wählen Sie zweimal Enter. |  |  |
| 6 | Wareneingangsdaten für 6 Stück von EWMS4-20 eingeben | Wählen Sie F2NeuHU.  Geben Sie folgende Werte für die Position ein:  Prod.: 9781937585648  Nachdem Sie die EAN oder Produkt-ID eingegeben haben, und bevor Sie die Daten in den anderen Feldern erfassen, wählen Sie Enter, (bei einem echten mobilen Gerät würde dies automatisch erfolgen):  AkzMenge: 6  ME: Stück  Wählen F1Weiter.  Hinweis Alternativ können Sie die Produkt-ID EWMS4-20 eingeben. |  |  |
| 7 | Chargennummer eingeben | Geben Sie folgende Werte für die Position ein:  Charge: im vorherigen Schritt angelegte Chargennummer  Wählen Sie Enter.  Wählen F1Weiter. |  |  |
| 8 | Packmittel eingeben | Geben Sie das Packmittel ein:  Neue PM: EWMS4-PAL00  Wählen Sie Enter.  Notieren Sie die HU-ID (interne Nummerierung), die vom System auf Ihrem ID-Blatt angelegt wurde. |  |  |
| 9 | Wareneingang buchen | Wählen Sie Enter.  Wählen Sie F2EKG. | Der Wareneingang wird jetzt erfasst. |  |
| 10 | Lageraufgabe anlegen | Wählen Sie F3LBan.  Drücken Sie F7, um zurückzukehren. | Die Lageraufgabe "Einlagerung" wird angelegt. |  |
| 11 | Schritte wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 10 für die zweite und dritte Position. |  |  |
| 12 | Von RFUI abmelden | Wählen Sie viermal F7, um zurückzukehren.  Wählen Sie F1Abmeldung.  Wählen Sie F1Sichern. | Alle Waren wurden gepackt (HUs angelegt), entladen und der WE wurde gebucht. Wenn Sie den Beispielprozess genau nachgestellt haben, haben Sie insgesamt 6 HUs angelegt.  Die HUs wurden während der Bearbeitung angelegt. Alle HUs befinden sich zu diesem Zeitpunkt in der WE-Zone.  Sie können die Fiori-Kachel Handling Units packen verwenden, um den Lagertyp "Y910" (gleichzeitig ein Arbeitsplatz) anzuzeigen, um einen Überblick über die HUs in der Wareneingangszone/Eingangsbereitstellungszone zu erhalten. In dieser Sicht wird auch das Einlagerungslager angezeigt, das in den vorangehenden Schritten angelegt wurde.  Für die HUs, die abschließend im Palettenpuffer für das Schmalganghochregal eingelagert wurden, hat das System bereits zwei Lageraufgaben angelegt, da es hierbei einen Zwischenschritt über den Übergabepunkt gibt. Solange die Aufgabe zum Umlagern der HUs aus der Eingangsbereitstellungszone in den Übergabepunkt noch nicht rückgemeldet wurde, hat die abschließende Einlagerungsaufgabe mit Ziellagertyp "Y011" den Status B – Wartet.  Gleichzeitig können Sie die Anlieferung gemeinsam mit den angelegten Lageraufgaben und Handling Units in der App Lagermonitor (Eingang > Belege > Anlieferung) anzeigen. |  |

# Anhang

## Handhabung des Lagerverwaltungsmonitors

Kontext

Der Lagerverwaltungsmonitor ist ein zentrales Werkzeug für Lagerverwaltungsmitarbeiter, um bezüglich der aktuellen Situation im Lager immer auf dem Laufenden zu sein. Das Werkzeug bietet eine Vielzahl an Queues, mit denen sich historische und aktuelle Daten anzeigen lassen. Im Monitor ist außerdem das Navigieren zu Transaktionen, das Zuordnen von Aufgaben und Lagerressourcen usw. problemlos möglich.

In diesem Beispiel suchen Sie HU-Nummer, Lagerauftrags- und Lageraufgabennummern zu einer speziellen Anlieferung im Lagerverwaltungsmonitor, um die Verarbeitung des Wareneingangs und die Ausführung der Einlagerungslageraufgabe in der RF-Umgebung zu ermöglichen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Öffnen Sie das SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Lagerist (EWM). | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie Lagermonitor(/SCWM/MON). | Das Bild Lagerverwaltungsmonitor wird angezeigt. |  |
| 3 | Daten für den Lagerverwaltungsmonitor eingeben | Geben Sie im Dialogfenster die folgenden Werte ein:  Lagernummer: 1010  Monitor: SAP  Wählen Sie Ausführen. |  |  |
| 4 | Menü wählen | Wählen Sie in der Hierarchie im linken Bildbereich Eingang > Belege > Anlieferung.  Ein Dialogfenster wird angezeigt. |  |  |
| 5 | Anlieferungsnummer eingeben | Geben Sie die Anlieferungsnummer in das Dialogfenster ein, und wählen Sie Ausführen. | Das System zeigt die Anlieferung im rechten Bildbereich an. |  |
| 6 | Daten zur Anlieferung anzeigen | Markieren Sie die Anlieferung und wählen Sie Lagerauftrag.  Wählen Sie Lageraufgabe, um die Lageraufgaben zur Anlieferung anzuzeigen.  Wählen Sie Handling Unit, um die Handling Units zur Anlieferung anzuzeigen.  Im Lagermonitor können Benutzer alle relevanten Daten anzeigen (z.B. Lageraufträge, Lageraufgaben, HUs etc.), die mit einer bestimmten Anlieferung verknüpft sind. Dies ist eine effiziente Methode, um den Fortschritt des zugehörigen Prozesses zu überwachen. | Das System zeigt die zugehörigen Lagerauftragsnummerns zu diesem Anlieferungsbeleg. Wenn Sie die Lagerauftragsnummer auswählen, gelangen Sie auf das Bild für die Lagerauftragsanzeige. Hier finden Sie detailliertere Informationen, z.B. die Lageraufgaben, die der Lagerauftrag umfasst, Ausgangs- und Zielnummern der HUs usw. |  |

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| Grundlegende Lagereingangsverarbeitung von Lieferant | Führen Sie alle Aktivitäten aus, die im Testskript des folgenden Umfangsbestandteils beschrieben sind: 1FS , aus 4.4 Lageraufträge prüfen bis zum Ende |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

